

Leistungsgerechte Honorare erzielen

Abrechnung: Daisy-Herbstseminar-Tour mit neuen Schwerpunkten

Am 20. Oktober beginnt die Daisy-Herbstseminar-Tour. Abrechnungsexpertin Sylvia Wuttig hat gemeinsam mit ihrem Team wieder interessante und wissenswerte Themen quer durch die Zahnheilkunde vorbereitet, so die Ankündigung. Veranstaltungsorte und -termine verteilen sich über ganz Deutschland.

Zu Beginn werfen die Referenten laut Presseinfo einen Blick auf die Gesundheits- und Berufspolitik. Hierbei geben sie einen Ausblick, was auf die Zahnarztpraxen im Jahr 2018 zukommt, und erläutern, wie aktuelles Abrechnungs-Know-how dazu beitragen kann, die kommenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Hohe Priorität habe außerdem die Abrechnung von Zahnkronen und Zahnersatz innerhalb und außerhalb der GKV-Richtlinien, gehöre sie doch zum Grund-Leistungsspektrum jeder Zahnarztpraxis. Eine zentrale Frage werde sein, was der Zahnarzt beachten solle, wenn er eine umfangreiche Zahnersatzversorgung in mehreren Therapieschritten plane und diese nicht im Sinne der GKV-Richtlinien im Rahmen einer Gesamtplanung abgerechnet werden könne.



Sylvia Wuttig gibt ihr Abrechnungswissen im Rahmen der Herbstseminar-Tour weiter.

Ebenso wichtig: die Abrechnung von CMD-Therapiemaßnahmen. Auch hier gebe es immer wieder Unklarheiten – genauso wie beim Thema „Gewährleistung“ in der Füllungstherapie und bei der Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen. „Aus Unwissenheit und Unsicherheit wird mit der Gewährleistung sehr großzügig umgegangen, wodurch immer wieder Geld verschenkt wird“, so Wuttig. Anhand von Beispielen aus dem Praxisalltag werde im Seminar erläu-

tert, wann Gewährleistungspflicht bestehe und wann die Leistung berechnet werden könne.

Weitere Punkte auf der Agenda: wichtige Regeln und Richtlinien, die im Zusammenhang mit dem Antrags- und Genehmigungsverfahren zu beachten seien, eine Problematik, die in der Praxis oft unterschätzt werde und sich durch alle Fachbereiche ziehe. „Wegen Formverstößen kommt es oft zu Rückzahlungen und Regressen“, ist Wuttigs Erfahrung. Ihr Ziel sei es daher,

das Bewusstsein der Seminarteilnehmer auch für dieses Thema zu schärfen. Gleiches gelte für Aufklärung und Dokumentation. „Diese werden in den Praxen in der Regel nicht in dem Maß umgesetzt, wie vom Gesetzgeber gefordert“, so Wuttig. „Im Fall von Rechtsstreitigkeiten hat der Zahnarzt dann häufig das Nachsehen, weil er die Vorgaben nicht erfüllt hat.“

Geplant sei zudem ein Profi-Workshop mit praxisnahen Fällen und innovativen Behandlungsme-

thoden von A wie Analogleistung bis Z wie Zahnersatz. Dieser diene dazu, Fehler und Honorarverluste zu vermeiden und eine angemessene qualitätsorientierte Honorierung zu erzielen.

Peter Albrecht aus Berlin-Schöneberg besucht seit fast 30 Jahren regelmäßig die Abrechnungsseminare von Daisy. „Der Mix aus Informationen über Neuerungen, Aktualisierung des Abrechnungswissens und Training in der Anwendung macht die Daisy-Seminare immer wieder interessant für mich“, sagt der Zahnarzt und Implantologe. Besonders gut finde er, dass die vorgebrachten Seminarinhalte hundertprozentig praxisrelevant seien und immer Zeit für den direkten Diskurs über Abrechnungsfragen mit der Referentin und den Erfahrungsaustausch mit Kollegen bleibe. Albrecht: „Das Abrechnungswissen in meiner Praxis speist sich fast ausschließlich aus den Seminaren von Frau Wuttig. Das zweimal jährliche Intensivtraining in angenehmer Atmosphäre gibt mir die Sicherheit, korrekt abrechnen zu können, was an zahnmedizinischen Leistungen in der Praxis erbracht wird, und lässt mir ausreichend Zeit für weitere fachliche Fortbildungen.“